

Rechtsextreme Demo in Wien: Gegendemonstranten mobilisieren kraftvoll!

Rechtsextreme mobilisieren am 26. Juli in Wien, während linke Gruppen gegen die Identitären demonstrieren. Große Polizeiaktion erwartet.



Wien, Österreich - In Wien spitzen sich die Ereignisse rund um die geplante Demonstration der Identitären Bewegung Österreichs zu. Am Samstag, dem 26. Juli, will die rechtsextreme Gruppierung von 13 bis 21 Uhr durch die Innenstadt ziehen. Der Startpunkt der Versammlung befindet sich am **Karl-Lueger-Platz**, und die Route führt durch die Innere Stadt, vorbei am Stephansdom, bis zur Abschlusskundgebung am Gestade. Offiziell unter dem Titel „Information und Aufklärung der Passanten über die Wiener Asyl- und Migrationspolitik“ erwartet die Landespolizeidirektion Wien etwa 500 Teilnehmer, darunter auch rechtsextreme Gruppen aus Deutschland, Italien und der

Schweiz.

Die Stimmung in der Stadt ist bereits aufgeheizt. Linke Aktivisten haben Banner mit provokanten Aufschriften wie „Nazis jagen – Aufmarsch der Identitären blockieren“ am Johann-Strauss-Museum angebracht. Die Versammlung wird von mehreren Gegendemonstrationen begleitet, darunter auch Aktionen der Antifa Wien und der NGO Attac. Diese rufen zur Blockade der rechtsextremen Veranstaltung auf und setzen ein klares Zeichen gegen Rechts. Hintergrund ist die Sorge um eine erneute Mobilisierung von extremistischen Kräften.

KContra-Reaktionen und gesellschaftlicher Widerstand

In den letzten Wochen kam es in ganz Österreich zu massiven Protesten gegen Rechtsextremismus. Laut **TRT Deutsch**

Details	
Vorfall	Rechtsextremismus
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.meinbezirk.at• www.trtdeutsch.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at